

Foto: Seat



Seat spricht Variant

Dynamisch und vielseitig | Mit dem neuen Leon ST offeriert die spanische VW-Tochter ab sofort ihre Interpretation des Golf Variant.

— Dass es bei Seat VW-Technik in besonders attraktiver Verpackung und noch dazu zum günstigeren Preis gibt, hat sich mittlerweile offenbar auch im Flottenbereich herumgesprochen. So verzeichneten die Spanier in diesem Segment mit 9.307 Neuzulassungen in den ersten zehn Monaten gegenüber

dem Vorjahr ein Plus von nicht weniger als 35,8 Prozent.

An dieser positiven Entwicklung maßgeblich beteiligt: die vor einem Jahr eingeführte Neuauflage des Leon, der nun mit der Zusatzbezeichnung ST – für rund 950 Euro Aufpreis gegenüber dem Fünftürer – erstmals auch als Kombi beim Händler steht.

Wichtiges Auto | Ein für die weitere Entwicklung der Marke äußerst wichtiges Auto. Denn: Zum einen ist der ab Werk mit einer Dachreling versehene Leon ST nach dem unlängst heimlich, still und leise erfolgten Aus des Exeo ST der einzige Vertreter dieser Karosseriegattung im Modellprogramm. Und zum anderen rückt kombitechnisch gesehen im Zuge des allgemeinen Downsizings im Flottenbereich vermehrt die „Golf-Klasse“ in den Mittelpunkt.

Analog zum normalen, rund 27 Zentimeter kürzeren fünftürigen Leon verfügt auch der ST als „Zwillingsbruder“ des Variant über jede Menge Golf-Gene. Nicht zuletzt deshalb sind beide mit 4.535 Millimetern beziehungsweise 4.562 Millimetern (Golf Variant) erwartungsgemäß auch fast gleich lang.

Form kostet Volumen | Nichtsdestotrotz gibt es beim Platzangebot – zumindest was das Ladevolumen betrifft – Unterschiede. So fasst das Gepäckabteil des Leon ST 587 bis 1.470 Liter. Zum Vergleich: Beim Golf Variant sind es 605 bis 1.620 Liter. Das deutliche Mindervolumen des Spaniers beim Maximalwert ergibt sich aus dessen dynamischeren, flacheren Linienführung im Heckbereich. In der Praxis dürfte es aber meist kaum von Bedeutung sein, zumal der Zuschnitt, die Zu-

gänglichkeit sowie die praxisperechten Details hinter den Rücksitzen überzeugen.

So verfügt der Leon ST wie der Golf Variant serienmäßig über einen höhenverstellbaren, bei Bedarf auch komplett herausnehmbaren doppelten Ladeboden, unter dem sich sowohl das Laderaumrollo als auch das in einer separaten Kassette untergebrachte, unverständlicherweise jedoch generell 135 Euro Aufpreis kostende Laderaumtrennnetz verstauen lassen. Zum Trost: Auch bei dem je nach Motorvariante zwischen 361 und 1.941 Euro teureren Golf Variant ist das nicht anders.

Die dort obligatorische, ausgesprochen praktische Fernentriegelung zum Umklappen der Rücksitzlehne im Kofferraum, mit der sich im Handumdrehen eine fast durchgängig ebene, nach vorne nur ganz leicht ansteigende Ladefläche zaubern lässt, bietet der Leon ST jedoch erst ab dem Niveau „Style“ serienmäßig. Aufpreis bei „Reference“: 164 Euro. Ausschließlich den „Style-Modellen vorbehalten ist die Option „Beifahrersitzlehne umklappbar“, die im Bedarfsfall den Transport von bis zu 2,67 Meter langen Gegenständen ermöglicht.

Kaum ein Unterschied | Nicht zu verstecken braucht sich der Leon in Sachen Verarbeitung und Materialgüte. Letztere ist nur bei vernachlässigbaren Details im Ansatz nicht ganz so hochwertig.

87-Gramm-Version | Überraschenderweise umfangreicher als beim Variant fällt die Motorenpalette aus. So gibt es für den Spanier auch einen 1.8 TSI mit 180 PS sowie einen TDI mit 90 und 184 PS. Dazu kommt die spezielle, 110 PS starke Spritsparvariante 1.6 TDI Ecomotive, die mit einem Normverbrauch von lediglich 3,3 Litern und einem dazu korrespondierenden CO₂-Wert von nur 87 g/km aufwartet. Sie verfügt genauso über ein Start-Stopp-System nebst Rekuperation wie alle anderen Motoren ab 105 PS.

In Vorbereitung | Noch etwas gedulden müssen sich Allradfreunde. Aber: Bereits Ende des zweiten Quartals nächsten Jahres soll es den 105-PS-TDI und den 150-PS-TDI auch als „4-Drive“ geben. Ebenfalls noch für 2014

1.2 TSI R4/1.197 cm ³ 63 kW/86 PS 160 Nm/1.400 U/min 5-Gang 12,1 s 178 km/h 5,2 S 119 g/km	ab 13.983 Euro
1.2 TSI* R4/1.197 cm ³ 77 kW/105 PS 175 Nm/1.400 U/min 6-Gang 10,3 s 191 km/h 4,9 S 114 g/km	ab 16.277 Euro
1.4 TSI R4/1.395 cm ³ 90 kW/122 PS 200 Nm/1.400 U/min 6-Gang 9,6 s 202 km/h 5,3 S 123 g/km	ab 18.193 Euro
1.4 TSI R4/1.395 cm ³ 103 kW/140 PS 250 Nm/1.500 U/min 6-Gang 8,4 s 211 km/h 5,3 S 122 g/km	ab 18.798 Euro
1.8 TSI* R4/1.798 cm ³ 132 kW/180 PS 250 Nm/1.250 U/min 6-Gang 7,8 s 226 km/h 5,9 S 137 g/km	ab 21.487 Euro
1.6 TDI R4/1.598 cm ³ 66 kW/90 PS 230 Nm/1.400 U/min 5-Gang 13,0 s 178 km/h 4,1 D 108 g/km	ab 16.471 Euro
1.6 TDI* R4/1.598 cm ³ 77 kW/105 PS 250 Nm/1.500 U/min 5-Gang 11,1 s 191 km/h 3,8 D 99 g/km	ab 18.630 Euro
1.6 TDI Ecomotive R4/1.598 cm ³ 81 kW/110 PS 250 Nm/1.500 U/min 6-Gang 10,6 s 199 km/h 3,3 D 87 g/km	ab 19.672 Euro
2.0 TDI** R4/1.968 cm ³ 110 kW/150 PS 320 Nm/1.750 U/min 6-Gang 8,6 s 215 km/h 4,1 D 106 g/km	ab 21.487 Euro
2.0 TDI** R4/1.968 cm ³ 135 kW/184 PS 380 Nm/1.750 U/min 6-Gang 7,8 s 228 km/h 4,3 D 112 g/km 4.535 x 1.816 x 1.454 mm 587–1.470 Liter Wartung: max. 30.000 km oder alle zwei Jahre Ausstattungen: Leon ST Reference Style FR	ab 23.941 Euro

* auch mit 7-Gang-DSG; ** auch mit 6-Gang-DSG



587 bis 1.470 Liter | Ein doppelter Ladeboden ist generell Serie, die Fernentriegelung erst ab Style



Klar und übersichtlich | Schalter, Tasten und Hebel liegen genau dort, wo man sie intuitiv erwartet. Zudem lassen sich die Instrumente problemlos ablesen

fest eingeplant: eine Erdgasvariante mit bivalentem, 110 PS starkem 1,4-Liter-TSI-Motor.

Fahrspaß | Fahrdynamisch übertrifft der Spanier – so zumindest unser erster Eindruck – seinen Wolfsburger-Genpender sogar noch leicht. Komfortechnisch bewegt er sich mehr oder weniger auf gleich hohem Niveau.

Fazit | Der äußerst gelungene Leon ST wird das Wachstum von Seat im Flottenmarkt weiter beflügeln. Für die Ausstattungen Reference und Style werden je zwei interessante Business-Pakete angeboten. Dazu kommen attraktive Raten sowie günstige Wartungs- und Verschleiß-Pakete seitens Seat-Leasing. Und: Der Umstand, dass der Flottenklassiker „weiß“ 151 Euro Aufpreis kostet – nur die Lackierung „Emocion-Rot“ gibt es frei Haus, – lässt sich sicher wegverhandeln. | mmd

Business-Paket Reference

1. Media-System „Touch Colour“ inkl. Bluetooth mit Freisprechanlage und Multifunktionslenkrad	243,70 Euro
2. Lendenwirbelstütze für Fahrersitz	50,42 Euro
3. Geschwindigkeitsregelanlage	168,07 Euro
4. Ultraschall-Einparkhilfe hinten	294,12 Euro
5. Ablagen-Paket (Fach unter Fahrersitz, Mittelkonsole mit Mittelarmlehne, Ablagebox, Becherhalter und Luftausströmer hinten)	168,07 Euro
6. Gepäcktrennnetz	134,45 Euro
► Summe	1.058,83 Euro
► Angebotspreis	756,30 Euro
► Preisvorteil	302,53 Euro

Business-Paket Reference Navi

1. Navigationssystem inkl. Bluetooth mit Freisprechanlage und Multifunktionslenkrad	823,53 Euro
2. Punkte 2 bis 6 wie beim Business Paket Reference	815,13 Euro
► Summe	1.638,66 Euro
► Angebotspreis	1.134,45 Euro
► Preisvorteil	504,21 Euro

Business-Paket Style

1. Climatronic	302,52 Euro
2. Comfort-Paket II (Regensensor, automat. abblendbarer Innen-spiegel, Lichtsensor sowie Coming-Home- und Leaving-Home-Funktion)	126,05 Euro
3. Ultraschall-Einparkhilfe hinten	294,12 Euro
4. Winter-Paket (Scheinwerfer-Reinigungsanlage, beheizte Scheibenwaschdüsen, Sitzheizung vorne)	315,13 Euro
5. Gepäcktrennnetz	134,45 Euro
► Summe	1.172,27 Euro
► Angebotspreis	798,32 Euro
► Preisvorteil	373,95 Euro

Business-Paket Style Navi

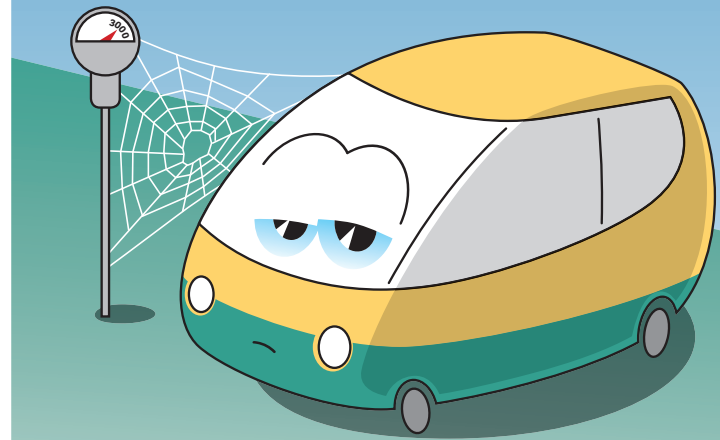
1. Navigationssystem inkl. Bluetooth mit Freisprechanlage und Multifunktionslenkrad	579,83 Euro
2. Ultraschall-Einparkhilfe vorne und hinten mit optischer Einparkhilfe	420,17 Euro
3. Punkte 1, 2, 4 und 5 wie beim Business-Paket Style	878,15 Euro
► Summe	1.878,15 Euro
► Angebotspreis	1.260,50 Euro
► Preisvorteil	617,65 Euro



BUSINESS CAR PROTECT

DER EINFACHE UND MODULARE SCHUTZ VOR AUSFALLKOSTEN

Wer rastet, der kostet



Haben Sie noch Fragen für Ihr Unternehmen? Unter **0711 · 82 05 50** oder **info@cardif.de** helfen wir Ihnen gerne.

Krankheit, Elternzeit, Kündigung – es gibt viele nicht kalkulierbare Gründe, die zu Ausfallzeiten von Firmenfahrzeugen führen. Für Ihr Unternehmen bedeutet dies Belastungen durch anfallende Leasingraten oder finanzielle Verluste bei frühzeitiger Rückgabe.

Die Lösung heißt **Business Car Protect** – einfach, modular und günstig!

Übernahme von

- Rückgabekosten
- laufenden Leasingkosten
- Reparaturkosten

Mehr Infos unter: www.bnpparibascardif.de



**BNP PARIBAS
CARDIF**

Der Versicherer für eine Welt im Wandel